

Informationsblatt

www.raiffeisen-emsland-sued.de

Nr. 11 / 2023

Lünne, den 26.06.2023

11-1 **Achtung Hitzestress!**

Die aktuellen Temperaturen führen wieder zu Hitzestress bei Geflügel. In der Mast treten vermehrt Ausfälle auf, bei den Legehennen leidet die Legeleistung und die Dicke der Eischale. Für die schnelle Unterstützung bietet sich die Gabe von Elektrolyten und Vitamin C über das Tränkwasser. Insbesondere das Miravit-Konzept bietet hier eine einfach umzusetzende Lösung:

Miravit AsoStabil: 1,5 ltr je 1000 ltr Tränkwasser in Kombination mit

Miravit HydroLac: 5 Tabs je 1000 ltr Tränkwasser

Jeweils an Tagen mit Hitzestress und dem darauffolgenden Tag. Neben dem flüssigen Miravit Asco Stabil gibt es mit **Miravit Asco Powder** auch das entsprechende

Vitamin C-Produkt in Pulverform. Für die Bestellung und weitere Produktinfos wendet euch per Mail oder Whatsapp an Jan-Heinz Völker, 0163-2739313 – voelker@raiffeisen-emsland-sued.de

Für Informationen über die Wetterlage mit einer Prognose von fünf Tagen steht die kostenlose MIRAVIT KeepCool-App zur Verfügung. Nach Eingabe des Wohnortes und der Tierart errechnet die App einen Hitzestress-Index aus der jeweiligen Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Für jede Gefahreinschätzung gibt es Managementempfehlungen sowie eine Warnfunktion bei anstehenden Heißwetterlagen. Die App gibt es als Download für Android und iOS

11-2 **Nacherwärmung der TMR vermeiden**

Bei diesem Wetter ist die schnelle Erwärmung der TMR im Futtertrog auch wieder ein großes Problem. Um den Kühen und Bullen eine stabile und hygienisch einwandfreie Ration zu gewährleisten, bietet

sich der Einsatz von **Miravit TMR Cool** an. Eine Dosierung von 2 kg je to TMR hält die vorgelegte Futtermischung kalt und schmackhaft.

11-3 **Zwischenfruchtmischungen 2023**

Durch den Wegfall der Greening Auflagen ist der Anbau einer Zwischenfruchtmischung nicht mehr verpflichtend. In roten Gebieten besteht jedoch die Pflicht einer Winterbegrünung, für die neue GAP kann auf 33% der Fläche ein Fruchtwechsel durch Zwischenfrucht oder Untersaat erfolgen (Standzeit vom 15.10-15.02), zudem muss auf 80% der Fläche eine Mindestbodenbedeckung (vom 15.11-15.01)

sichergestellt sein. Grundsätzlich empfehlen wir den Anbau einer Zwischenfruchtmischung zur Unterstützung der Feldhygiene, Verbesserung des Nährstoffkreislaufs, sowie zur Optimierung des Boden- und Wasserhaushaltes. Unsere bewährten Zwischenfrucht-Eigenmischungen sind auf der Rückseite zu finden.